

## CLUBS



BEATA  
BAROTH

### Vorsicht Falle

**Gastkommentar. GOLF TIME-Autorin und Steuerexpertin Beata Baroth über Gefahren der Mehrwertsteuer-Erhöhung.**

**Täuschung.** Die zum Jahreswechsel anstehende Mehrwertsteuererhöhung von 16 v.H. auf 19 v.H. wird von manchen bereits genutzt, um Verbraucher unter Vortäuschung vermeintlicher Steuervorteile zum Abschluss von Verträgen zu überreden.

So werden etwa Verträge über zwanzig oder mehr Jahre mit dem falschen Versprechen angepriesen, gegen eine sofortige Vorauszahlung des gesamten Entgelts käme man dauerhaft an der Mehrwertsteuererhöhung vorbei und spare sich so 3 v.H. Steuern. Es ist davon auszugehen, dass derartige Praktiken in den nächsten Monaten zunehmen werden.

Die rechtliche Situation ist jedoch eindeutig: Für die Besteuerung kommt es immer darauf an, wann die einzelne Lieferung und Dienstleistung tatsächlich ausgeführt wird. Für alle Leistungen, die erst ab dem 1. Januar 2007 erbracht oder fertiggestellt werden, ist zwingend der dann geltende Steuersatz anzuwenden. Dabei ist es gleichgültig, ob noch im laufenden Jahr Anzahlungen geleistet werden oder gar die gesamte Leistung im Voraus bezahlt wird. Keine Rolle spielen auch der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und das Datum der Rechnung. Nur wenn die Leistung noch in '06 ausgeführt wird, gilt der aktuelle Steuersatz von 16 v. H.

**Beata Baroth**  
[www.bbc-company.de](http://www.bbc-company.de)



# Unter Dach und Fach

**Indoor-Golf** Große Zentren und Einzelanlagen werden immer beliebter. Auch die Technik hat sich verfeinert.

**D**er letzte Winter hat es deutlich gemacht: Die Mär von der Ganzjahressportart konnte in Deutschland kaum aufrecht erhalten werden. Viele Clubs hatten mit Schnee bis zu eineinhalb Metern zu kämpfen.

Dem Golfer blieb nur übrig, sich mit Indoor-Golf fit zu halten. Also, nach solchen Angeboten in seiner Umgebung zu suchen.

Hier die Adressen sowie auf der GOLF TIME online Seite.

Vollständig kann diese Auflistung bei der rasanten Entwicklung nicht sein.

Indoor ist weiter auf dem Vormarsch. Indoor organisiert sich. Ein deutscher Indoor Golf Verband ist seit einem Jahr aktiv. Er hat bereits neun Partnerclubs, die seinen Mitgliedern das Spiel auch outdoor gegen Greenfee erlauben.

**Analysen.** Indoor Golf ist zunächst Golf spielen bzw. üben unter einem Dach – wetter-

und tageszeitunabhängig. Alle Varianten des Sports können geübt werden. Schläger und Bälle sind dabei identisch.

Weiter aber ist Indoor eine technische Installation, bestehend aus Golfsimulatoren, die nicht nur liebliche Bilder von fernen attraktiven Golfplätzen liefern, sondern eingehende Schwunganalysen ermöglichen. Der Schwung kann bis ins Detail beobachtet und dargestellt werden. Anhand dieser Bilder kann sich entweder jeder Gol-



**Abschlag im Fach: Ferne Plätze spielen**



**Abschlag unter Dach: Ersetzt fast den Pro**